

## 6.1.1 Maastrichtergebnis - Defizit/Überschuss

Rechnungsquerschnitt - Maastrichtergebnis

	Anwendung der Bestimmungen der VRV 2015 in der Fassung des BGBl. II Nr. 17/2018		Anwendung der Bestimmungen der VRV 2015 in Anlehnung an den VR-Komitee Beschluss 03-VRV-2015 vom 23.10.2019		
	VA (LVA+ NVA) 2019 - FH	RA 2019*	LVA 2020	VA (LVA+ NVA) 2020 - FH	RA 2020
Mittelaufbringung (Erträge bzw. Einzahlungen und erhaltene Kapitaltransfers)	2.457.624.237	2.532.671.084	2.507.649.800	2.381.045.500	2.434.709.131
Mittelverwendung (Aufwendungen)	-2.316.061.100	-2.337.561.094	-2.499.830.000	-2.566.564.400	-2.534.844.640
<b>Summe 1 minus 2</b>	<b>+141.563.137</b>	<b>+195.109.990</b>	<b>+7.819.800</b>	<b>-185.518.900</b>	<b>-100.135.509</b>
Vermögensbildung (Sachanlagevermögen), inkl. Vorräte	247.900	647.210			
	-141.980.600	-123.942.996	-17.190.900	-17.190.900	-24.272.620
<b>Summe 3 minus 4</b>	<b>-141.732.700</b>	<b>-123.295.786</b>			
<b>Finanzierungssaldo gemäß VRV für das Land Kärnten (Gebietskörperschaft)</b>	<b>-169.563</b>	<b>+71.814.205</b>	<b>-9.371.100</b>	<b>-202.709.800</b>	<b>-124.408.128</b>
<b>Überleitung*</b>					
abzügl. Kursgewinne	0	-1.417.533	0	0	-19.674.567
zuzügl. Kursverluste	0	0	0	0	0
zuzügl. Zinsabgrenzung aus Agien maastrichtwirksam*	+8.953.516	+9.413.000	+8.686.909	+8.686.909	+9.177.939
abzügl. Zinsabgrenzung aus Disagien maastrichtwirksam*	-857.293	-1.081.000	-857.293	-857.293	-1.084.320
abzügl. Re-Organisation Nothilfswerk Saldo	0	-316.000	0	0	0
zuzügl. Forderungsabschreibungen	0	+9.491.739	0	0	+19.362.052
zuzügl. erhaltene Kapitaltransfers MVAG 333*	0	0	0	0	+395.897
abzügl. Erträge Auflösung Rückstellungen	0	-19.852.000	0	0	0
abzügl. / zuzügl. Korrektur FH statt EH	0	-3.328.825	0	0	+654.123
abzügl. Korrektur EH statt FH	0	-4.706.121	0	0	0
abzügl. Zahlungen an die LIM**	-4.168.300	-6.546.406	-14.555.500	-14.655.500	-6.019.234
zuzügl. Zahlungen der LIM an das Land**	+1.646.000	+1.800.120	+1.794.100	+1.794.100	+1.785.695
Überrechnung Quasi KGs	0	0	-700.100	-770.100	-803.124
abzügl. Statistische Diskrepanz	0	-362	0	0	0
<b>Finanzierungssaldo gemäß ESVG 2010 für das Land Kärnten (Gebietskörperschaft)</b>	<b>+5.404.360</b>	<b>+55.270.816</b>	<b>-15.002.985</b>	<b>-208.511.685</b>	<b>-120.613.668,60</b>
abzügl./zuzügl. Schätzung - Ergebnis ausgegliederter Rechtsträger*	-13.000.000	-8.988.036	-13.000.000	-13.000.000	+27.234.280
abzügl./zuzügl. Schätzung - Ergebnis KABEG*	-3.400.000	+2.627.000	-3.400.000	-3.400.000	-8.448.874
abzügl./zuzügl. Landesimmobilienmanagement (bis Ende Feber 2018 Landesimmobilienmanagement Kärnten GmbH)*	-6.032.500	+1.667.000	-17.000	-17.000	+2.111.260
<b>Finanzierungssaldo gemäß ESVG 2010 für das Land Kärnten - Landesebene</b>	<b>-17.028.140</b>	<b>+68.552.852</b>	<b>-31.419.985</b>	<b>-224.928.685</b>	<b>-99.717.002,10</b>

\* Werte 2019 lt. letztgültiger Berechnung Statistik Austria (30.09.2020)

2020 auf Basis des Landesvoranschlags 2020 bzw. Nachtragsvoranschlags 2020

\*\* Zahlungsströme werden an dieser Stelle (in Abstimmung mit Statistik Austria) gesondert ausgewiesen

Tabelle: Finanzierungsergebnis gem. ESVG - Landesebene

Mit Umstellung auf die Bestimmungen der VRV 2015 sind für die Ermittlung des „Finanzierungssaldos gemäß VRV 2015 für das Land Kärnten (Gebietskörperschaft)“ nicht mehr die laufenden Einnahmen und laufenden Ausgaben sowie die Einnahmen und Ausgaben resultierend aus Vermögen maßgeblich. Vielmehr orientiert man sich an der Mittelaufbringung, Mittelverwendung und Vermögensbildung, um die Ausgangsbasis für die weiterführende Berechnung/Ableitung zu erhalten. Eine detaillierte Aufgliederung des Rechnungsquerschnitts anhand von einzelnen Mittelverwendungsgruppen und Sachkonten ist den Bestimmungen der VRV 2015 in Anlehnung an den VR-Komitee Beschluss 03-VRV-2015 (vom 30. 10. 2019) zu entnehmen. Besagter Rechnungsquerschnitt - auf Basis des zitierten VR-Komitee-Beschlusses - stellt eine adaptierte Fassung gegenüber dem Rechnungsquerschnitt in der ursprünglichen Version der VRV 2015 dar.

Ausgehend vom Finanzierungssaldo gem. VRV auf Ebene der Gebietskörperschaft in der Höhe von rd. EUR -124,41 Mio. sind einerseits Kursgewinne in der Höhe von rd. EUR 19,67 Mio. in Abzug zu bringen sowie die Zinsabgrenzung aus Agien (rd. EUR +9,18 Mio.) und die Zinsabgrenzung aus Disagien (rd. EUR -1,08 Mio.) ergebniswirksam zu berücksichtigen. Im nächsten Schritt sind - zumal diese keine Ausgaben aus ESVG Sicht darstellen - Forderungsabschreibungen von verkauften Wohnbauförderungsdarlehen in der Höhe von rd. EUR 19,36 Mio. zu neutralisieren und erhaltene Kapitaltransfers der MVAG 333\* im Ausmaß von rd. EUR +0,40 Mio. zu berücksichtigen. Außerdem ist noch eine Korrektur bei der MVAG 3111 im Bereich der „eigenen Abgaben“ in der Größenordnung von rd. EUR +0,65 Mio. durchzuführen.

In weiterer Folge werden die Zahlungen des Landes an die LIM (rd. EUR 6,02 Mio.) bzw. der LIM an das Land (rd. EUR 1,79 Mio.) in Abzug gebracht bzw. hinzugerechnet - auf diesen Umstand gilt es besonders hinzuweisen. In Anlehnung an den mit der Bundesanstalt Statistik Austria erfolgten Informationsaustausch fließen genannte Zahlungsströme - ebenso wie jene der